

## Schachsport Wintermärchen:

### Die NRW-Frauen schlugen bei der Deutschen Meisterschaft 2015 in Bad Wiessee dreifach zu!!

Vom 06.-14. Februar 2015 fand die Deutsche Fraueneinzelmeisterschaft (DFEM 2015) dank des Ausrichters TV Tegernsee und seines Vorsitzenden, Horst Leckner, sowie unter der Schirmherrschaft der Organisation des Bürgermeisters Peter Höß und des Geschäftsführers der *Tegernseer Tal Tourismus GmbH*, Georg Overs, erneut in Bad Wiessee statt. Das höchste nationale Einzelturnier für Frauen im *Deutschen Schachbund e.V.* (DSB) wurde an 9 Runden ausgetragen. Die 26 Turnierteilnehmerinnen und die Schiedsrichter, Wolfgang Fiedler (stellv. Frauenreferenten des DSB) und Dan-Peter Poetke (Frauenreferent des DSB) gastierten im schönen *Hotel zur Post*. Alle Partien konnten im Internet live verfolgt werden. Hierfür ein Dankeschön an Helmut Schumacher.

Für den Schachbund Nordrhein-Westfalen starteten diesmal folgende Spielerinnen: WGM Zoya Schleining, Andrea Hähnel (neue kommissarische NRW-Frauenreferentin) und ich (WFM Dorota Weclawski). Aufgrund ihres Vizemeistertitels bei der Deutschen Frauen Einzelmeisterschaft 2013 erhielt Zoya einen Freiplatz vom DSB. Andrea Hähnel und ich qualifizierten uns bei der NRW-Meisterschaft 2014 in Solingen für die DFEM 2015.



Andrea Hähnel (Concordia Viersen)



Dorota Weclawski (Düsseldorfer Schachklub 1914/25)

Mit vier WGM-, vier WIM- und sechs WFM-Teilnehmerinnen war die Konkurrenz noch stärker besetzt als bei den bisherigen DFEM. Bis zur 8. Runde führten WGM Zoya Schleining und WGM Marta Michna mit 1½ Punkten Vorsprung, da sie in der 4. Runde gegeneinander spielten und die Partie Remis ausging. In der 7. Runde spielte Zoya Remis gegen WIM Judith Fuchs. Marta führte durch den Gewinn gegen WIM Nellya Vidonyak die Meisterschaft mit 0,5 Punkten Vorsprung an. Aber nach Martas remis gegen WFM Alisa Frey und dem Sieg Zoyas in der letzten Runde gegen Christina Winterholler, waren beide mit 8:1 und der gleichen Buchholzwertung vorne. Aus diesem Grunde entschied der bessere nominelle Gegnerschnitt glücklich für Zoya und sie wurde Deutsche Meisterin 2015.

Andrea Hähnel sorgte nicht nur für eine große Überraschung. Nach dem Sieg in der 1. Runde gegen WFM Jade Schmidt durfte sie gegen weitere starke Schachspielerinnen, wie WGM Natalia Straub und WIM Ksenia Roos antreten und erreichte schließlich 3,5 Punkte. Ausserdem gewann Andrea zwei Preise für die schönsten Partien des Turniers.

Mit meiner Schachleistung bei der DFEM 2015 bin ich sehr zufrieden. Nach der Niederlage in der 1. Runde gegen WIM Judith Fuchs hat das Turnier für mich nicht so gut angefangen. Hiernach raffte ich mich auf und fand mich mit 4 Siegen hintereinander auf dem zwischenzeitlichen 3. Platz hinter Marta und Zoya wieder. In der 6. Runde musste ich am 1. Brett gegen WGM Marta Michna und am 7. Spieltag gegen WGM Zoya Schleining antreten, verlor aber meine Partien unglücklich. Auch wenn ich in diesen Spielen mein Bestes gegeben habe und mich ordentlich und tapfer schlug, verlor ich dennoch chancenlos. Auch wenn die 8. Runde gegen Christina Winterholler nach einem schönen Figurenopfer im Laufe der Partie gewonnen war, zog ich statt Td7, mit einer schönen Mattidee, den Zug Td6, was die Partie zum Verlust führte. Nach den drei Niederlagen infolge wollte ich in der letzten Runde unbedingt gewinnen. Nachdem ich aber gegen WFM Martina Skogvall nicht so gut stand, versuchte ich durch ein Turmmanöver das Endspiel positiv zu gestalten, was glücklicherweise auch zum Gewinn führte. So landete ich mit 5 Punkten auf dem 8. Platz, worauf ich stolz bin und mich nach ca. 12-jähriger Schachpause sehr glücklich macht, dass ich auch mit den starken Schachspielerinnen mithalten kann. Ganz besonders gut spielte ich gegen WIM Vidonyak, Nellya (2157) und gewann für die schönste Partie des Tages das Schachbuch von Elmar Hennlein mit dem Titel: "Die Schach-Weltmeisterschaften der Frauen".

Die Partie zum Nachspielen findet Ihr in der ChessBase Datenbank:

Runde 3: WIM Vidonyak, Nellya (2157) – WFM Weclawski, Dorota (2029) 0:1

1. Nf3 Nf6 2. b3 d6 3. d4 Bg4 4. e3 Nbd7 5. Bb2 c5 6. Be2 e6 7. O-O Be7 8. h3 Bh5 9. c4 O-O 10. Nc3 a6 11. d5 exd5 12. Nxd5 Nxd5 13. Qxd5 Bxf3 14. Bxf3 Rb8 15. Rad1 b5 16. cxb5 axb5 17. Qf5 Rb6 18. e4 Qc7 19. Bg4 Rd8 20. Rd3 Bf6 21. Bxf6 Nxf6 22. Rfd1 Re8 23. Re1 Ra6 24. Re2 Qe7 25. e5 dxe5 26. Bf3 Re6 27. Rc3 g6 28. Qc2 e4 29. Bg4 Nxf4 30. hxf4 Re5 31. Rh3 Rd5 32. Qc1 Qg5 33. Ree3 Red8 34. Qb2 Rd1+ 35. Kh2 R1d2 36. Qc3 b4 37. Qc1 Qe5+ 38. Reg3 Qd4 39. Qe1 Rxf2 40. g5 Rxa2 41. Rg4 Qe5+ 42. Rhg3 Rdd2 43. Qxe4 Rxf2+ 44. Qxf2 Rxf2 45. Kxf2 f6 46. gxf6 Qxf6 47. Rf3 Qb2+ 48. Kh3 Qe2 49. Rgf4 Qe6+ 50. Kg2 Kg7 51. Kf2 h5 52. Re3 Qd5 53. Rfe4 Kf6 54. Rf3+ Kg5 55. Rc4 Kh6 56. Rcf4 Qe5 57. Rf7 h4 58. Kg2 Kg5 59. Kh3 Qe6+ 60. Kh2 Qe2+ 61. Kh3 Qd1 62. Kg2 Qe2+ 63. Kh3 Qe6+ 64. Kh2 Kg4 65. R7f4+ Kh5 66. Rf6 Qe5+ 0-1

Tabelle Quelle DSB: <http://www.dfem-bad-wiessee.de/index.php/rangliste>

Rangliste: Stand nach der 9. Runde												
Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	At	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	3-Pkt	GegWrt
1.	Schleining,Zoya	WGM	2361	W	DSB	GER	7	2	0	8.0	23.0	2189
2.	Michna,Marta	WGM	2362	W	DSB	GER	7	2	0	8.0	23.0	2166
3.	Straub,Natalia	WGM	2190	W	DSB	GER	5	2	2	6.0	17.0	2138
4.	Fuchs,Judith	WIM	2299	W	DSB	GER	4	4	1	6.0	16.0	2175
5.	Barpiyeva,Gulsana	WFM	2089	W	Hessen	KAZ	5	1	3	5.5	16.0	2088
6.	Levushkina,Elena	WGM	2314	W	DSB	GER	4	3	2	5.5	15.0	2173
7.	Frey,Alisa	WFM	2104	W	Baden	GER	4	3	2	5.5	15.0	2095
8.	Weclawski,Dorota	WFM	2029	W	NRW	GER	5	0	4	5.0	15.0	2141

9.	Winterholler,Chri		2059	W	IODFEM 2014	GER	5	0	4	5.0	15.0	2111
10.	Vidonyak,Nellya	WIM	2157	W	Bayern	GER	4	2	3	5.0	14.0	2099
11.	Ries,Jutta		1981	W	Hessen	GER	4	1	4	4.5	13.0	2113
12.	Roos,Kseniya	WIM	2230	W	Sachsen	GER	4	1	4	4.5	13.0	2095
13.	Kopylov,Luba	WIM	2167	W	DSB	GER	4	1	4	4.5	13.0	2057
14.	Horstmann,Astrid		1949	W	Bayern	GER	4	1	4	4.5	13.0	1918
15.	Dirmeier,Carolin		2048	W	Bayern	GER	3	3	3	4.5	12.0	2003
16.	Jussupow,Nadia	WFM	2122	W	Bayern	GER	2	5	2	4.5	11.0	2047
17.	Zahn,Alina		2090	W	DSB	GER	3	2	4	4.0	11.0	2042
18.	Schmidt,Jade	WFM	2089	W	Hamburg	GER	3	2	4	4.0	11.0	1977
19.	Freter,Anke		1899	W	SWH	GER	3	2	4	4.0	11.0	1895
20.	Skogvall,Martina	WFM	2046	W	Berlin	GER	3	1	5	3.5	10.0	1984
21.	Hähnel,Andrea		1616	W	NRW	GER	3	1	5	3.5	10.0	1972
22.	Kohls,Vera		1800	W	Bremen	GER	0	7	2	3.5	7.0	1897
23.	Morosova,Svetlana		1675	W	MeckVorpomm	GER	1	3	5	2.5	6.0	1899
24.	Noll,Sonja		1833	W	Saarland	GER	1	2	6	2.0	5.0	1901
25.	Hoose,Hannelore		1713	W	Bremen	GER	1	2	6	2.0	5.0	1876
26.	Orschiedt-Eghbali		1671	W	Rheinland Pfalz	GER	0	3	6	1.5	3.0	1839

Man(n)/Frau fragt sich: Was verhalf den NRW-Frauen zu diesem besonderen Erfolg!? Lag der Grund dafür in den langen Spaziergängen durch die wunderschöne Schneelandschaft des Kurbades, die ausgezeichnete Atmosphäre und das hervorragende Essen im *Hotel zur Post* oder in dem vielfältig erlebnisreichen Rahmenprogramm. Die absoluten Highlights während der DFEM 2015 waren u.a. der Besuch und die Führung durch die Bayerische Spielbank in Bad Wiessee und das Stadtfest mit dem traditionellen Ballonglöhnen, sowie die gemeinsame Nachtwanderung mit Fackeln. Mit diesen ausserschachlichen Unternehmungen fühlten wir uns gut aufgehoben. Leider mussten einige Spielerinnen bei der Vorbereitung Ihrer Partien durch schlechte WLAN-Verbindung den Kürzeren ziehen.



*Besuch und Führung in der Spielbank Bad Wiessee*





*Stadtfest des Ballonglühens in Bad Wiessee*



*Dorota Weclawski beim Stadtfest*



*Nachtwanderung mit Fackeln*

Weitere schöne Bilder zum Rahmenprogramm bei der DFEM 2015 findet Ihr auf der Seite von Martina und Bengt Skogvall:

[www.skogvall.de/150209nachtwanderung](http://www.skogvall.de/150209nachtwanderung)

[www.skogvall.de/150208spielbank](http://www.skogvall.de/150208spielbank)

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders beim NRW-Schachbund bedanken, der uns die

Teilnahme an dieser stark besetzten Deutschen Frauen Einzelmeisterschaft 2015 gefördert und ermöglicht hatte. Mein Dank geht ebenso an die sympathischen Schachfreundinnen Andrea Hähnel, Anke Freter und Anke Orschiedt-Eghbali, die mich während des anstrengenden Schachturniers moralisch unterstützt haben und mit denen ich noch bessere und engere Freundschaft für mein weiteres Schachleben aufbauen konnte.



*Von Li-Re: Anke Orschiedt-Eghbali, Anke Freter, Dorota Weclawski, Andrea Hähnel*